

MAIN-POST

WÜRZBURGER NEUESTE NACHRICHTEN

Freitag, 10. März 2017

Ein neuer Wirt am Golfplatz

Am Freitag Eröffnung



Nach der überraschenden Schließung des Restaurants „Elmi“ am Golfplatz Würzburg freut sich der Golfclub Würzburg als Verpächter des Lokals, einen neuen Wirt gefunden zu haben. An diesem Freitag wird **THORSTEN KREMER** (Mitte) mit seiner zehnköpfigen Mannschaft den Betrieb wieder eröffnen. „Wir freuen uns sehr, dass wir einen qualifizierten Pächter haben, der Garantie für beste Qualität und hohe Freundlichkeit ist“, sagt der Präsident des Golf Clubs **RUDI MAY** (links). Alles Gute wünschte dem neuen Wirt auch Vizepräsident **BERNHARD MAY**, der einen „langfristigen Pachtvertrag“ ausgehandelt hat. Kremer hat große Erfahrung in der Gastronomie. Neben Schule und Studium hat er im „Chase“ (am Backöfele) gearbeitet, die letzten zehn Jahre war er als Mitglied der Geschäftsleitung im Greifensteiner Hof tätig. Nun trägt er die Verantwortung in seinem ersten eigenen Betrieb. „Gasthaus“ heißt das Lokal künftig, ein Name, der für Kremer traditionelle Küche mit dem Wohlfühlen des Gastes verbindet. Wichtiges Ziel des neuen Wirtes ist es, nicht nur Golfer, sondern auch jeden anderen Gast in dieser schönen Location begrüßen

zu können. Mit Tischen aus rustikaler Eiche vor Wänden mit modernen Farbstrukturen hat Kremer eine besondere Atmosphäre geschaffen. Das Credo des Wirtes für die Küche lautet: nachhaltig, saisonal und regional. Die angebotenen Gerichte verbinden dabei Bodenständigkeit mit Kreativität, fränkische Wurzeln mit internationalen Einschlägen. Mit Robert Sauer hat Kremer seinen Küchenchef aus dem Greifensteiner Hof mitgebracht. Er pflegt eine kleinere Speisekarte, bei der aber alles handgemacht ist. Dafür steht auch der Untertitel des Gasthauses, „Soulfood Kitchen“ – also „Seelen-



kost-Küche“. Auf den Tisch kommen saisonale Gerichte, knackige Salate, Steaks von Tieren aus der Region, zubereitet auf dem Lava-Steingrill, selbst gebeizte Lachsforelle, aber auch vegetarische Kost. Die Weine kommen von den „Jungen Wilden“, unter anderem vom Spitzenwinzer Christian Stahl. Wichtig ist es dem Wirt, das Gasthaus auch für kleine und große Feiern für bis zu 150 Personen anzubieten, auf Wunsch verbunden mit Schnupper-Golfen. Dafür stehen neben dem Gastraum der Wintergarten und der Pavillon mit Terrasse zur Verfügung. Informationen unter www.golfclub-wuerzburg.de. FOTO: HERBERT KRIENER